

QUERSCHNITTSFELD KOOPERATIONEN

Nordsachsen lebt Kooperationen auf allen Ebenen der Gesellschaft, nach innen und außen, zwischen städtischem und ländlichem Raum und landkreis- und länderübergreifend.

**HANDLUNGSFELD 1
WIRTSCHAFT & INNOVATION**

Leitbild 2030: Nordsachsen ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort in Mitteleuropa, der den Strukturwandel durch Innovation und Digitalisierung gestaltet.

Strategisches Ziel A: Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Nordsachsen werden so gestaltet, dass die positive Entwicklung ansässiger Unternehmen unterstützt und Neuanstellungen gefördert werden.

Teilziel I: Die Gewerbeflächenentwicklung orientiert sich in Qualität und Quantität an der Nachfragesituation und dient der Fortentwicklung des Wirtschaftsstandortes Nordsachsen.

Teilziel II: Zur Bewältigung des Strukturwandels wird die Wirtschaftsförderung in Nordsachsen nachhaltig gestärkt und ausgestattet.

Teilziel III: Die Erreichbarkeit von Unternehmen in Nordsachsen wird verbessert.

Strategisches Ziel B: Der Arbeits- und Fachkräftebedarf in Nordsachsen wird gesichert.

Teilziel I: Nordsachsen profiliert sich als familienfreundlicher Unternehmerstandort mit einer aktiven Willkommenskultur und fördert damit den Zuzug von qualifizierten Fachkräften.

Teilziel II: Das Fort- und Weiterbildungsangebot in Nordsachsen wird zur Deckung des Arbeits- und Fachkräftebedarfs an die sich wandelnde Lebens- und Arbeitswelt angepasst. Die Duale Berufsausbildung wird in Nordsachsen gestärkt.

Strategisches Ziel C: Gründungen, Wissenstransfer und Innovationen werden in Nordsachsen unterstützt.

Teilziel I: Nordsachsen unterstützt kleine und mittlere Unternehmen bei ihren Innovationsaktivitäten und bei der Umsetzung von FuE-Maßnahmen.

Teilziel II: Unternehmensgründungen werden in Nordsachsen unterstützt und das regionale Start-up-Ökosystem gestärkt.

Teilziel III: Nordsachsen unterstützt den Wissenstransfer zwischen Hochschulen und Unternehmen.

Strategisches Ziel D: Landkreisprägende Wirtschaftszweige werden in Nordsachsen weiter gestärkt und ausgebaut.

Teilziel I: Kleine und mittelständische Unternehmen werden bei den Herausforderungen des Strukturwandels unterstützt.

Teilziel II: Die Logistikbranche wird als bedeutsamer Wirtschaftszweig insbesondere im Umfeld des Flughafens Leipzig/Halle gestärkt.

Teilziel III: Die Land-, Forst-, und Ernährungswirtschaft wird bei dem anstehenden Transformationsprozess unterstützt.

Teilziel IV: Die Sozial- und Gesundheitswirtschaft in Nordsachsen wird vor dem Hintergrund des demographischen Wandels gestärkt.

Teilziel V: Die touristischen Angebote und Produkte Nordsachsens werden miteinander vernetzt und verstärkt in regionalen Kooperationen vermarktet.

Teilziel VI: Regionale Kreisläufe zwischen Produzenten und Konsumenten werden mit Blick auf Nachhaltigkeit und regionale Wertschöpfung gestärkt.

Strategisches Ziel E: Nordsachsen strebt seine Klimaneutralität an.

**HANDLUNGSFELD 2
BILDUNG & QUALIFIKATION**

Leitbild 2030: Nordsachsen bietet seinen Bürgerinnen und Bürgern eine vielfältige Bildungslandschaft, die lebenslanges und bedarfsgerechtes Lernen ermöglicht.

Strategisches Ziel A: Nordsachsen ermöglicht attraktive und erfolgreiche Bildungswege sowie lebenslanges Lernen.

Teilziel I: Die Kooperation und Vernetzung aller Bildungsakteure wird in Nordsachsen nachhaltig gestärkt.

Teilziel II: Durch den Ausbau flächendeckender Bildungsangebote wird lebenslanges Lernen ermöglicht und die Interaktion der Bürgerinnen und Bürger in Nordsachsen gefördert.

Teilziel III: Nordsachsen setzt sich für die Ansiedlung von An-Instituten und Kooperationen mit den umliegenden Hochschulen ein.

Strategisches Ziel B: Nordsachsen entwickelt seine moderne und vielfältige Bildungsinfrastruktur weiter.

Teilziel I: Die Bildungsstandorte in Nordsachsen werden unter Sicherung ihrer Erreichbarkeit erhalten und bedarfsgerecht ausgebaut.

Teilziel II: Die Möglichkeiten für neue Formate im Bereich der (Weiter-)Bildung werden genutzt, die dafür notwendige Infrastruktur aufgebaut.

Teilziel III: Die Bildungslandschaft wird evaluiert und das Instrument der Bildungsberichterstattung in Nordsachsen etabliert.

Strategisches Ziel C: Bewährte Projekte im Bereich Bildung und Qualifikation in Nordsachsen werden verstetigt und ergänzt.

Teilziel I: Bestehende Projekte werden evaluiert und den sich ändernden Rahmenbedingungen angepasst und bei Bedarf ergänzt.

Teilziel II: Die Berufs- und Studienorientierung wird in Nordsachsen flächendeckend gestärkt.

Teilziel III: Die Möglichkeiten zur politischen und gesellschaftlichen Mitgestaltung aller Altersgruppen werden ausgeweitet.

Teilziel IV: Durch eine frühzeitige Berufs- und Studienorientierung und eine zielgerichtete berufliche Bildung wird den Jugendlichen Perspektiven in Nordsachsen aufgezeigt und die Bindung an die Region gestärkt.

Strategisches Ziel D: Die Präventions- und Aufklärungsarbeit zu politischen, gesellschaftlichen, ökologischen und gesundheitlichen Themen wird in Nordsachsen als fester Bestandteil in den regionalen Bildungsaktivitäten verankert.

Strategisches Ziel E: Vereine, freiwillige Feuerwehren und andere gesellschaftliche Institutionen werden zur Steigerung der Identifikation mit Nordsachsen gefördert und bei der Vermittlung sozialer Kompetenzen unterstützt.

**HANDLUNGSFELD 3
LEBENSWERTER LANDKREIS**

Leitbild 2030: Nordsachsen ist aufgrund seines starken Gemeinwesens sowie der Nähe zur Natur und den Zentren ein lebenswerter Wohn- und Arbeitsort.

Strategisches Ziel A: Nordsachsen profiliert sich als attraktiver Wohnstandort im ländlichen Raum mit einer bedarfsgerechten und abgestimmten Wohnflächenentwicklung.

Teilziel I: Nordsachsen kommuniziert seine Qualitäten als Wohnstandort und profiliert sich als Alternative zum großstädtischen Wohnen.

Teilziel II: Der Wohnungsneubau in Nordsachsen richtet sich grundsätzlich nach dem prognostizierten Bedarf.

Teilziel III: Nordsachsen unterstützt und engagiert sich bei interkommunalen Kooperationen zu Wohnflächenentwicklung.

Teilziel IV: Die Nutzung bzw. Aufwertung bestehender Gebäudesubstanz zu Wohnzwecken wird aktiv unterstützt.

Strategisches Ziel B: Nordsachsen bietet seinen Bürgerinnen und Bürgern ein familienfreundliches und gesundheitsförderndes Lebensumfeld. Die kommunale Daseinsvorsorge wird gesichert und bedarfsgerecht fortentwickelt.

Teilziel I: Ein aktives Leben unter Beachtung der Selbstbestimmung, der Chancengleichheit und der sozialen Teilhabe werden in Nordsachsen gesichert und gefördert.

Teilziel II: Die integrierte Sozialplanung wird in Nordsachsen unter Berücksichtigung aller Bedarfsgruppen ausgebaut und Instrumente der Sozialberichterstattung etabliert.

Teilziel III: Die Versorgung mit lebenswichtigen Gütern und Dienstleistungen wird gesichert.

Teilziel IV: Die Kinderbetreuung in Form von Kitas und alternativen sowie ganztägigen Betreuungsangeboten wird in Nordsachsen gestärkt.

Teilziel V: Das Freizeitangebot für Kinder, Jugendliche und Familien in Nordsachsen wird attraktiv gestaltet und ausgebaut.

Strategisches Ziel C: Die medizinische und pflegerische Versorgung wird in Nordsachsen gesichert, selbstbestimmtes und selbstständiges Leben bis ins hohe Alter gefördert.

Teilziel I: Die medizinische und pflegerische Versorgung sowie das Angebot an unterstützenden Diensten wird in allen Teilregionen Nordsachsens sichergestellt.

Teilziel II: Selbstbestimmtes Wohnen wird vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung gezielt gefördert.

Teilziel III: Die Vielfalt der Träger in der medizinischen und pflegerischen Versorgung wird erhalten.

Strategisches Ziel D: Das kulturelle Leben, das soziale Miteinander und die Freizeitmöglichkeiten werden unterstützt und Nordsachsen als lebenswerter Landkreis fortentwickelt.

Teilziel I: Das soziale Miteinander wird als Potential des ländlichen Raums gestärkt.

Teilziel II: Das ehrenamtliche Engagement wird in Nordsachsen gefördert und der Wissenstransfer zwischen den Ehrenamtstätigen aktiv unterstützt.

Teilziel III: Die touristischen und kulturellen Attraktionen Nordsachsens werden erhalten, ausgebaut und für die Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste erschlossen.

Teilziel IV: Durch die Verknüpfung von Produkten und verstärkter Kooperation wird das Freizeit- und Erholungsangebot in Nordsachsen langfristig gesichert.

Strategisches Ziel E: Die Naturräume im Landkreis werden erhalten und erlebbar gestaltet und tragen damit zur Attraktivität Nordsachsens als Wohnstandort bei.

Teilziel I: Die Naturräume in Nordsachsen werden in ihrer Vielfalt erhalten und umweltverträglich erschlossen.

Teilziel II: Nordsachsen unterstützt die sächsischen Ziele zum Walderhalt und zur Waldmehrung.

Teilziel III: Die Gewässerunterhaltung in Nordsachsen erfolgt nach den Grundsätzen der naturnahen Gewässerentwicklung und des nachhaltigen Hochwasserschutzes.

Teilziel IV: Die Bodennutzung und Flächeninanspruchnahme in Nordsachsen erfolgt nachhaltig und standortangepasst.

**HANDLUNGSFELD 4
INFRASTRUKTUR & MOBILITÄT**

Leitbild 2030: Nordsachsen verfügt über eine nachhaltige Infrastruktur, die Kommunikation, Mobilität und Versorgungssicherheit garantiert.

Strategisches Ziel A: Alle Regionen Nordsachsens werden durch ein qualifiziertes ÖPNV-Netz erschlossen. Der ÖPNV, der Radverkehr und andere Mobilitätsangebote bieten allen Nutzergruppen eine attraktive Alternative zum motorisierten Individualverkehr.

Teilziel I: Der schienengebundene ÖPNV in Nordsachsen wird als bevorzugte Verbindung zwischen den Oberzentren und dem Umland sowie als Rückgrat für den ÖPNV in der Fläche weiterentwickelt.

Teilziel II: Der straßengebundene ÖPNV in Nordsachsen wird als ganztägiger Leistungsbringer in der Fläche und Zubringer zum SPNV erhalten und gestärkt.

Teilziel III: Alternative Bedienformen und autonome/automatische Mobilitätsangebote ergänzen das ÖPNV-Netz in Nordsachsen.

Teilziel IV: Die Bedeutung des Radverkehrs im Alltagsverkehr Nordsachsens wird gesteigert und die Radverkehrsinfrastruktur entsprechend ausgebaut.

Strategisches Ziel B: Das Straßennetz in Nordsachsen wird bedarfsgerecht fortentwickelt.

Teilziel I: Die überregionale Straßenverbindungen in Nordsachsen werden ausgebaut.

Teilziel II: Das Kreisstraßennetz wird erhalten und bedarfsorientiert entwickelt.

Strategisches Ziel C: Die Ver- und Entsorgungsinfrastruktur wird in Nordsachsen zeitgemäß fortentwickelt.

Strategisches Ziel D: Die Grundwasservorkommen in Nordsachsen werden geschützt und die Trinkwasserversorgung nachhaltig gesichert.

Strategisches Ziel E: Nordsachsen trägt die weitere Entwicklung des Flughafen Leipzig/Halle als bedeutendes Logistik- und Verkehrsdrehkreuz unter Berücksichtigung von Belangen der Anwohner und der Umwelt mit.

Strategisches Ziel F: In Nordsachsen wird die Dateninfrastruktur flächendeckend ausgebaut und an den jeweils aktuellen technischen Standard angepasst.



Zielsystem
KEK Nordsachsen 2030
3. Dezember 2020